

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)
Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 23.12.2010

Überarbeitet 23.12.2010

Suprasany

SF00382

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator

Handelsname

Suprasany

Hersteller / Lieferant

REMSGOLD CHEMIE GmbH & Co.
Talstraße 2, D-73650 Winterbach
Telefon (07181) 97704-0, Telefax (07181) 97704-50

E-Mail info@remsgold.de
Internet www.remsgold.de

Auskunftgebender Bereich

Bürozeiten 8.00 - 17.00 Uhr
Telefon 07181-97704-0
Telefax 07181-97704-50

Notfallauskunft

REMSGOLD CHEMIE GmbH & Co
Telefon 07181-97704-0
Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten erreichbar.

Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)

Sanitärreiniger

Wirkung des Stoffes / des Gemisches

Löst Kalkablagerungen

2. Mögliche Gefahren

Einstufung gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Xi; R36

R-Sätze

36 Reizt die Augen.

Kennzeichnung gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Xi Reizend



R-Sätze

36 Reizt die Augen.

S-Sätze

1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
56 Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
64 Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).

! 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Beschreibung

Kombination aus wässriger Sulfaminsäurelösung, nichtionische und kationische Tenside, Duft- und Farbstoffe

! Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[%]	Einstufung gemäß 67/548/EWG
69011-36-5	500-241-6	Isotridecanol, ethoxiliert	< 5	Xn
5329-14-6	226-218-8	Sulfamidsäure	10-15	Xi R36/38; R52/53

! 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

! Allgemeine Hinweise

Die im Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen.

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

! Nach Einatmen

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

! Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser abspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

! Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 5 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

! 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

! Geeignete Löschmittel

Alle verfügbaren Löschmittel.

Trockenlöschmittel

Kohlendioxid

Wasserdampf

! Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

! Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine Gefährdung bekannt.

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid (CO₂)

Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.

! Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Vollschutzanzug tragen.

! Sonstige Hinweise

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

! 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

! Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Schutzhandschuhe (säurebeständig)

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Personen in Sicherheit bringen.

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

Bildet mit Wasser rutschige Beläge.

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

! Umweltschutzmaßnahmen

Verunreinigtes Wasser/Löschwasser zurückhalten.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.

Reste mit Wasser abspülen.

! Zusätzliche Hinweise

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

! 7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

! Anforderung an Lagerräume und Behälter

Vor Hitze und Sonneneinstrahlung schützen.

Zwischen 5 und 30°C lagern.

Säurebeständigen Fussboden vorsehen.

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

! Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Futtermitteln lagern.

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

! Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Nicht unter 5 C und nicht über 30 C lagern

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Empfohlene Lagertemperatur: Raumtemperatur.

Lagerklasse 10-13

! Angaben zur Lagerstabilität

Im geschlossenen Originalbehälter und bei Lagertemperaturen von 5°C bis zu 30 °C ist das Produkt mindestens 24 Monate haltbar.

! Empfehlung(en) bei bestimmter Verwendung

Reinigungsmittel

! 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**! Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen**

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

! Zusätzliche Hinweise

kein stoffspezifischer Grenzwert bekannt.

! Atemschutz

Unter normalen Arbeitsbedingungen nicht notwendig.

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung.

Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden

! Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe (EN 374)

! Augenschutz

dicht schliessende Schutzbrille

! Körperschutz

leichte Schutzkleidung

säurebeständige Schutzkleidung

! Allgemeine Schutzmaßnahmen

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen vermeiden.

! Hygienemaßnahmen

Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

! Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 6 und 7.

! 9. Physikalische und chemische Eigenschaften**Form**

Flüssigkeit

Farbe

rot

Geruch

angenehm

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
pH-Wert im Lieferzustand	2,1	20 °C	10 g/l	DIN 19261	
Flammpunkt					Nicht anwendbar.
Selbstentzündung					Das Produkt ist nicht selbstentzündlich
Untere Explosionsgrenze	nicht anwendbar				
Obere Explosionsgrenze	nicht anwendbar				

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)
Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 23.12.2010

Überarbeitet 23.12.2010

Suprasany

SF00382

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
Dichte	1,055 - 1,075 g/cm ³	20 °C		DIN 51757	
Löslichkeit in Wasser					löslich
Brandfördernde Eigenschaften					nicht anwendbar
Explosionsgefahr					nicht anwendbar
! Weitere Angaben					Weitere physikalisch - chemische Daten wurden nicht ermittelt.

! 10. Stabilität und Reaktivität

! Zu vermeidende Bedingungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung.

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

Beim Verdünnen Säure in Wasser geben, nie umgekehrt.

! Zu vermeidende Stoffe

Reaktionen mit Alkalien (Laugen).

! Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Bei Brand Bildung von Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

! Weitere Angaben

Keine thermische Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Anwendung.

! 11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LD50 Akut Oral	3160 mg/kg	Ratte		Bezogen auf Amidosulfonsäure, Sulfaminsäure.
Reizwirkung Haut	mässig reizend	Kaninchen		Bezogen auf Amidosulfonsäure, Sulfaminsäure.
Reizwirkung Auge		reizend		Bezogen auf Amidosulfonsäure, Sulfaminsäure.
Sensibilisierung Haut				Keine Daten verfügbar.
Sensibilisierung Atemwege				Es liegen keine Daten für die Zubereitung / das Gemisch vor.

Subakute Toxizität - Cancerogenität

	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
Subakute Toxizität	Nicht getestet.			
Subchronische Toxizität	Nicht getestet.			
Chronische Toxizität	Nicht getestet.			
Mutagenität	Nicht getestet.			
Reproduktions-Toxizität	Nicht getestet.			
Cancerogenität	Nicht getestet			

! Toxikologische Prüfungen (Sonstige Angaben)

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen. Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden

Erfahrungen aus der Praxis

Häufiger Kontakt kann insbesondere nach Antrocknen zu Haut- und Augenreizungen führen.

! Allgemeine Bemerkungen

Das Produkt wurde nicht geprüft.

! 12. Umweltbezogene Angaben**Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)**

	Eliminationsgrad	Analysenmethode	Methode	Bewertung
Physiko-chemische Abbaubarkeit	Es liegen keine Daten für die Zubereitung / das Gemisch vor.			
Biologische Abbaubarkeit	Es liegen keine Daten für die Zubereitung / das Gemisch vor.			
Leichte Abbaubarkeit	Es liegen keine Daten für die Zubereitung / das Gemisch vor.			
Biologische Eliminierbarkeit	Es liegen keine Daten für die Zubereitung / das Gemisch vor.			
Abbaubarkeit nach WRMG	Der organische Anteil des Produktes ist biologisch abbaubar.			

Verhalten in Kläranlagen

Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)
Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 23.12.2010

Überarbeitet 23.12.2010

Suprasany

SF00382

Das Produkt ist eine Säure. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

Weitere ökologische Hinweise

Wert	Methode	Bemerkung
CSB		nicht vorhanden
BSB		nicht vorhanden

Allgemeine Hinweise

Die enthaltenen Tenside entsprechen den Anforderungen der Detergentienverordnung 648/2004.
Bei sachgemäßer Verwendung keine Störungen in Kläranlagen.
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel

20 01 14*

Abfallname

Säuren

Mit Stern (*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle.

Empfehlung für das Produkt

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien bzw. Reststoffen in den Mitgliedstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW/AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben.

Dementsprechend sind "Abfälle zur Verwertung" und "Abfälle zur Beseitigung" zu unterscheiden. Besonderheiten - insbesondere bei der Anlieferung - werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt.

Empfehlung für die Verpackung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel

Wasser

Allgemeine Hinweise

Abfallschlüssel bezieht sich auf das Originalprodukt.

! 14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID (GGVSEB)

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

15. Rechtsvorschriften

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

2

Selbsteinstufung

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)
Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 23.12.2010

Überarbeitet 23.12.2010

Suprasany

SF00382

! 16. Sonstige Angaben

Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Anwendung entsprechend Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz - LMBG.

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

! Quellen der wichtigsten Daten

Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch Richtlinie 2009/2/EG

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Wortlaut der in Kapitel 3 angegebenen R/H-Sätze (Nicht Einstufung des Gemisches!)

R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R 36/38 Reizt die Augen und die Haut.

R 41 Gefahr ernster Augenschäden.

R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.